

2847/J XX.GP

der Abgeordneten Kampichler
und Kollegen

an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie

betreffend die brutalen Kino—Trauer vor Kinofilmen für Kinder

Besorgte Eltern führen immer wieder Klage darüber, daß vor jugendfreien Kinderfilmen brutale Trauer für kommende Filme gesendet werden. Kinder werden dadurch mit nicht gewünschter Brutalität konfrontiert. Auf Anfragen geben Kinobetreiber an, daß sie auf Grund von langfristigen Verträgen mit den Filmverleihfirmen verpflichtet sind, diese Trailer zu zeigen.

Wissend, daß Kinowesen und Jugendschutz in die Zuständigkeit der Länder fallen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Umwelt, Jugend und Familie dennoch folgende

ANFRAGE:

Sehen Sie eine Möglichkeit, auf die Länder dahingehend einzuwirken, eine Änderung des oben genannten Zustands aus Gründen des Jugendschutzes herbeizuführen?